

# Fachschaft $\mu\Delta\tau\eta\sigma$

## Erstzeitung der Fachschaft Mathematik

Universität Duisburg-Essen  
2022/2023



# Grußwort: Fachschaftsrat



Liebe Erstis,

herzlich willkommen an der Fakultät der Mathematik an der Universität Duisburg- Essen.

Es wartet eine lustige, aber auch anstrengende Zeit auf Euch, denn mit Eurer Studienauswahl habt Ihr Euch auf eine Herausforderung eingelassen. Doch keine Sorge, diese Ersti-Zeitung und auch wir, der Fachschaftsrat Mathematik, geben unser Bestes, um Euch das Studium zu vereinfachen und Euch auf Eurem Weg bestmöglich zu unterstützen.

Diese Ersti-Zeitung soll Euch viele nützliche Tipps an die Hand geben und gibt Euch einen Einblick in den Studienalltag, der Euch nun erwarten wird, aber auch in die Studienverlaufspläne und vor allem in die Veranstaltungen für die kommenden Semester.

Es ist kein Geheimnis, dass Ihr Euch kein einfaches Studium ausgesucht habt. Aber lasst Euch nicht abschrecken, sondern bleibt am Ball, denn die harte Arbeit zahlt sich aus. Trotz allem werdet Ihr im Studium viele neue Leute kennen lernen, Erfolge feiern und Spaß haben.

Im Mathestudium seid Ihr niemals allein. Ob Kommiliton\*innen, Eure Mentoringgruppe, das LuDi/PriSMa oder die Fachschaft, Ihr

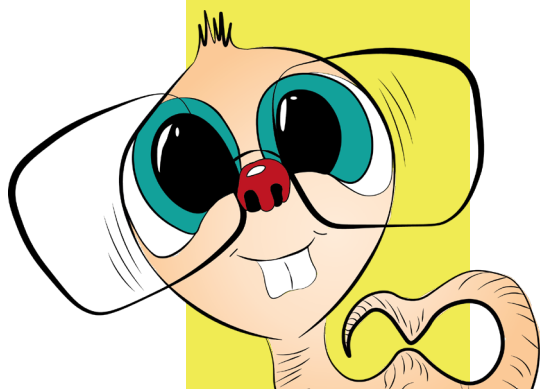
werdet immer Unterstützung finden! Also nutzt Eure Möglichkeiten – mir haben sie viel geholfen.

Aber natürlich besteht Euer Studium nicht nur aus Lernen. Genießt das Studierendenleben, macht viele neue Erfahrungen und ich kann Euch nur empfehlen die vielen Veranstaltungen, die wir als Fachschaft organisieren, zu besuchen. Unsere Veranstaltungen reichen von Ersti-Fahrten, Lernwochenenden, Weihnachtsfeiern, Ausflügen, Fußballturnieren, Casinoabenden bis hin zu Fachschafts-Partys. Es ist also für jede\*n etwas dabei und wir freuen uns schon darauf, viele von Euch kennenlernen zu dürfen.

Ich wünsche Euch eine erfolgreiche und schöne Zeit in Eurem Mathematikstudium.

Mit stetigen Grüßen

Hannah Blum  
(FSR-Vorsitz Mathematik)



***Mache die Dinge so einfach wie  
möglich - aber nicht einfacher***

Albert Einstein

***Mathematik ist ,regina  
et ancilla', Königin und  
Magd in einem.***

Carl Friedrich Gauß



# Inhalt

## Lehre

Studienverlaufspläne.....	6
Veranstaltungsarten.....	8
Vorstellung der Dozierenden.....	9

## Organisation

Campus & WSC.....	18
Raumplan WSC 2.OG .....	19
Bibliothek .....	20
Shuttlebus.....	21
Mensa & Cafeterien.....	22
Moodle & LSF.....	23
HISinOne & LehramtsWiki.....	24
LuDi/PriSMa & Druckstation.....	25
Mentoringprogramm.....	26
Gut zu wissen!.....	27
Öffnungszeiten & Kontakt.....	28

## Fachschaft

Wir sind die Fachschaft!.....	31
Der Fachschaftsrat .....	32
Veranstaltungen .....	36
Tag der Mathestudierenden.....	46

## Sonstiges

Reiseführer Essen.....	49
Impressum.....	62
Schlusswort	

## Studienverlaufspläne

Die folgenden Studienverlaufspläne sollen eine Orientierung für die ersten drei Semester bieten. Die Verläufe basieren auf der zu Eurem Studiengang gehörigen Prüfungsordnung, in welcher die gesamten Prüfungsmodalitäten geregelt werden. Dort steht zum Beispiel wie viele Credits man pro Veranstaltung bekommt oder welche Vorlesungen man hören muss.

Für die Lehramtsstudiengänge wird der vorgegebene Verlauf empfohlen, da vorausgegangene Module Voraussetzungen für nachfolgende Module sein können. Für Nicht-Lehramtsstudiengänge wird der Verlauf der ersten beiden Semester nach Plan empfohlen. Ab dem dritten Semester ist jedoch durch die vielen Wahlmöglichkeiten (Anwendungsfächer, Schwerpunkte, E3-Kurse, etc.) kein fester Verlaufsplan vorgegeben.

Die hier dargestellten Studienpläne sind alle ohne Gewähr und stellen eine Empfehlung des Studienverlaufs dar. Es ist in jeder Hinsicht sinnvoll, einen Blick in die Prüfungsordnung und das Modulhandbuch zu werfen. Falls Ihr dabei mal nicht weiterkommen solltet, keine Panik, dafür gibt es ebenfalls eine Studienberatung des Fachschaftsrates, an die Ihr Euch jederzeit bei Fragen wenden könnt!

	<b>Mathematik B.Sc.</b>	<b>Wirtschaftsma- thematik B.Sc.</b>	<b>Technomathema- tik B.Sc.</b>	<b>Lehramt Gym/Ge &amp; Bk</b>	<b>Lehramt HRSGe</b>
<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lineare Algebra 1</li> <li>Analysis 1</li> <li>E1-Modul</li> <li>E2-Modul</li> <li>E3-Modul/Studium Libérale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lineare Algebra 1</li> <li>Analysis 1</li> <li>E1-Modul</li> <li>E2-Modul</li> <li>E3-Modul/Studium Libérale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lineare Algebra 1</li> <li>Analysis 1</li> <li>Anwendungsfach</li> <li>E1-Modul</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lineare Algebra 1</li> <li>Mathematische Denk- &amp; Arbeitsweisen (MPR Teil 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arithmetik</li> <li>Elementare Geometrie</li> </ul>
<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lineare Algebra 2</li> <li>Analysis 2</li> <li>Anwendungsfach</li> <li>E1-Modul</li> <li>E2-Modul</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lineare Algebra 2</li> <li>Analysis 2</li> <li>Anwendungsfach</li> <li>E2-Modul</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lineare Algebra 2</li> <li>Analysis 2</li> <li>Anwendungsfach</li> <li>E1-Modul</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lineare Algebra 2</li> <li>Analytische Geometrie in vektorieller Darstellung (MPR Teil 2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Algebra und Funktionen in der S1</li> <li>Einführung Mathematikdidaktik am Beispiel der Zahlbereiche</li> </ul>
<b>3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflicht 1</li> <li>Wahlpflicht 1</li> <li>Wahlpflicht 1</li> <li>E2-Modul</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflicht 1</li> <li>Wahlpflicht 1</li> <li>Anwendungsfach</li> <li>E1-Modul</li> <li>E2-Modul</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflicht 1</li> <li>Wahlpflicht 1</li> <li>Anwendungsfach</li> <li>E2-Modul</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analysis 1</li> <li>Didaktische Analyse ausgewählter Unterrichtsthemen der Sek.1 (DAU 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Analysis</li> <li>Stochastik 1</li> </ul>

- Wahlpflicht 1: Stochastik | Analysis 3 (WiSe) | Numerik 1 (WiSe) | Optimierung (SoSe)

- E1-Modul: Einführung in LaTeX | Mathematische Miniaturen | Proseminar | Angebot des IOS

- E2-Modul: Einführung in die Mathematikgeschichte | Einführung in die mathematische Logik | Ergänzungen zur Analysis 1 & 2 | Ergänzungen zur Linearen Algebra 1 & 2 | Programmierkurs zur Numerischen Mathematik | Programmierkurs zur Zahlentheorie

- E3-Modul: Angebot des IOS

## Veranstaltungsarten

Fun Fact:

*Definiert man den Radius einer runden Pizza als  $z$  und die Höhe als  $a$ , dann ist ihr Volumen  $\pi \cdot z^2 \cdot a$ .*

Du findest Deinen Übungsraum im WSC nicht? Einfach so lange dem Gang folgen, bis Du da bist!

### **Vorlesung:**

Eine Lehrperson trägt den Inhalt des Moduls vor.

### **Übung:**

Besprechung/Erarbeitung von (Haus-)Aufgaben, Präsentation seitens der Studierenden erwünscht.

### **Globalübung:**

Möglichkeit zur Klärung von Fragen zu Vorlesungsinhalten oder Aufgaben.

### **Tutorium:**

Ähnlich zur Globalübung werden hier Aufgaben besprochen.

### **Proseminar:**

Ein „Erstseminar“, in welchem man an das selbstständige Erarbeiten eines Themas herangeführt wird.

### **Seminar:**

Studierende präsentieren ein selbsterarbeitetes Thema. Häufig vorbereitend auf eine Abschlussarbeit.

### **Kolloquium:**

Eingeladene Dozierende stellen aktuelle Themen/ihre Forschungsgebiete vor.

### **Praktikum:**

Ausarbeitung eines Themas innerhalb eines Projekts oder auch ein Einblick in die Berufswelt.

# Vorstellung der Dozierenden

## Dr. Marcel Klinger

**An der Uni seit:** 2014

**Meine Lebensphilosophie/Mein Lebensmotto:**

./.

**Das lehre ich im WiSe 2022/23:**

Elementare Geometrie

**Inhalt der Veranstaltung in zwei, drei Sätzen:**

Es geht um die Geometrie des uns umgebenden Raumes und um Abbildungsgeometrie. Dies geschieht jeweils ausgehend von Problemstellungen, um die mathematischen Inhalte mit Bedeutungen und Vorstellungen lernen zu können. Auf dieser Basis kann Problemlösen und Beweisen gut gelingen.

(Zusammenfassung von Prof. Dr. Bärbel Barzel)

**Meine Forschung:**

./.

**Mein Rat an die Studierenden:**

./.



**Raum: WSC-O-2.43**  
**[marcel.klinger@uni-due.de](mailto:marcel.klinger@uni-due.de)**



## Dr. Matthias Glade

**An der Uni seit:** Februar 2015

**Meine Lebensphilosophie/Mein Lebensmotto:**  
Gemeinsam kommen wir weiter!

**Das lehre ich im WiSe 2022/2023:**  
Arithmetik

**Inhalt der Veranstaltung in zwei, drei Sätzen:**  
Ich betone lieber die Fragen:  
Welche Muster und Strukturen in Zahlen lassen sich finden und wie kann man sie auf verschiedenen Wegen finden, überprüfen und begründen?

**Meine Forschung:**  
Untersuchung von Prozessen der fortschreitenden Schematisierung, Konzeption von Lernumgebungen für die Sekundarstufe I

**Mein Rat an die Studierenden:**  
Entwickeln Sie Freude an der Mathematik und entscheiden Sie sich immer wieder bewusst Mathelehrer\*in zu werden.  
Schauen Sie in jeder Veranstaltung auch selbst, was Sie für sich lernen können, um Ihre Professionalisierung voranzutreiben. Wenn Sie nur die Modulprüfung bestanden, aber nichts FÜR SICH mitgenommen haben, hat es sich nicht gelohnt. Also machen Sie was daraus.  
Falls Sie Fragen zum Studium haben, kommen Sie bei mir vorbei.

Raum: WSC-O-2.53  
matthias.glade@uni-due.de



## Dr. Miriam Dieter

**An der Uni seit:** WiSe 2002/2003

**Meine Lebensphilosophie/Mein Lebensmotto:**

Legt man Dir Steine in den Weg, entscheidest Du selbst, was Du daraus machst: Mauern oder Brücken.

**Das lehre ich im WiSe 2022/2023:**

Mathematische Denk- und Arbeitsweisen (Teil 1 des Moduls „Mathematische Propädeutik“)

**Inhalt der Veranstaltung in zwei, drei Sätzen:**

Die Veranstaltung knüpft an das Abiturwissen an und soll Ihnen den Einstieg in die Hochschulmathematik erleichtern.

Behandelt werden u. a. grundlegende Konzepte zur Darstellung mathematischer Zusammenhänge und Theorien sowie grundlegende Beweistechniken.

**Meine Forschung:**

Ich forsche im Bereich der Mathematik-Didaktik und beschäftige mich derzeit vor allem mit dem Übergang von Schule zu Hochschule (Secondary-Tertiary-Transition).

**Mein Rat an die Studierenden:**

Nehmen Sie das Studium von Anfang an ernst und versuchen es nicht als Einzelkämpfer. Suchen Sie sich eine Lerngruppe und nutzen Sie zudem die angebotenen Hilfen (Übungen, Sprechstunden, LuDi etc.).



**Raum: WSC-W-2.16**  
***miriam.dieter@uni-due.de***

## Prof. Dr. Jochen Heinloth



Raum: WSC-O-3.57  
jochen.heinloth@uni-due.de

**An der Uni seit:** Oktober 2011

### **Meine Lebensphilosophie/Mein Lebensmotto:**

Das Leben ist zu kostbar, um es dem Schicksal zu überlassen. (W. Moers)

### **Das lehre ich im WiSe 2022/2023:**

Lineare Algebra 1

### **Inhalt der Veranstaltung in zwei, drei Sätzen:**

Algebra ist großzügig, sie beantwortet meist mehr als nur das, worum sie gefragt wurde. Lineare Algebra übersetzt Fragen zu Geraden und Ebenen in Gleichungssysteme und findet dafür Lösungsmethoden, die so gut funktionieren, dass ohne diese Google, QR-Codes, Modellierung von Tragflächen, Mobilfunk und sehr viel moderne Mathematik nicht recht möglich wären.

### **Meine Forschung:**

Algebraische Geometrie – Mathematik gefällt mir dann besonders gut, wenn Dinge, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben, in Verbindung gebracht werden. Eine der Fragen, die ich gerne beantworten würde, betrifft die Geometrie eines Raumes, der sowohl in der Zahlentheorie als auch der mathematischen Physik aufgetaucht ist.

### **Mein Rat an die Studierenden:**

Haben Sie Spaß an der Mathematik und versuchen Sie, die Übungsaufgaben zu lösen, hin und wieder müssen Sie dafür ein paar Tage knobeln, das wird mit Übung leichter.

Wenn Sie sich nach einer Weile in Ihrem Studium zurechtgefunden haben, denken Sie daran, dass Sie an der Universität auch die Freiheit haben, in andere Gebiete hineinzuschauen.

## Prof. Dr. Georg Weiss

**An der Uni seit:** 2014

**Meine Lebensphilosophie/Mein Lebensmotto:**  
./.

**Das lehre ich im WiSe 2022/2023:**  
Analysis 1

**Inhalt der Veranstaltung in zwei, drei Sätzen:**  
Wir beschäftigen uns mit dem Konzept des Limes von Folgen (später auch Reihen) und studieren mit diesen Voraussetzungen die Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit von Funktionen einer reellen Variablen.

**Meine Forschung:**  
Meine derzeitigen Forschungsthemen beinhalten sowohl Nichtlineare Partielle Differentialgleichungen mit Fokus auf Problemen mit freier Oberfläche als auch Machine Learning.

**Mein Rat an die Studierenden:**  
Nutzen Sie das Angebot der Globalübung, in der wir Fragen besprechen und gemeinsam einfache Präsenzaufgaben lösen, die beim Lösen der Übungsaufgaben und zur Klausurvorbereitung hilfreich sind.  
Der Vorkurs dient übrigens nicht nur als Brücke zwischen Schule und Universität, wobei hier auch Schulinhalte vertieft werden können, die wir voraussetzen, sondern auch zum Kennenlernen Ihrer Mitstudierenden und eventuell sogar zum Finden von Gruppen.



Raum: WSC-O-4.46  
[georg.weiss@uni-due.de](mailto:georg.weiss@uni-due.de)

## Prof. Dr. Georg Hein

**An der Uni seit:** 2006

**Meine Lebensphilosophie/Mein Lebensmotto:**

„Schön, die Phönizier haben das Geld erfunden.  
Aber warum so wenig?“

Johann Nestroy

**Das lehre ich im WiSe 2022/2023:**

Mathematische Miniaturen

**Inhalt der Veranstaltung in zwei, drei Sätzen:**

In Einzelvorträgen sollen schöne Themen aus der Mathematik vorgestellt werden, kreuz und quer über die Gebiete verteilt: Mathematik als Kunst, als Schule der Abstraktion, des knappen Denkens, auch einige Paradoxe.

**Meine Forschung:**

Algebraische Geometrie, es geht hier um einen Zusammenhang zwischen Algebra und Geometrie. So beschreibt die Gleichung  $x^2+y^2=1$  einen Kreis, die Gleichung  $x^2-y^2=1$  eine Hyperbel. Was bedeuten Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Gleichungen für die Form der Lösungsmengen?

**Mein Rat an die Studierenden:**

Sucht Euch, so schnell wie es geht, andere Studis, um gemeinsam die Schwierigkeiten des ersten Semesters zu meistern. Nur in einem starken Team kann ein Mathestudium erfolgreich gelingen! Außerdem habt ihr so mehr Spaß.



Raum: WSC-O-3.58  
georg.hein@uni-due.de



## Dr. Ingo Janiszczak

**An der Uni seit:** 1989

**Meine Lebensphilosophie/Mein Lebensmotto:**

Ein bisschen was geht immer.

**Das lehre ich im SoSe 2023:**

Lineare Algebra 1

**Inhalt der Veranstaltung in zwei, drei Sätzen:**

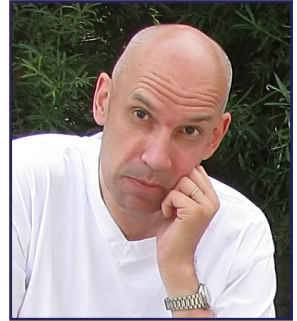
Sie erfahren Grundlegendes zu algebraischen Strukturen, Vektorräumen, linearen Abbildungen und Matrizen, sowie deren Zusammenhang. Lösungsverfahren zu linearen Gleichungssystemen, Determinanten und Eigenwerte bilden den abschließenden Teil der Veranstaltung.

**Meine Forschung:**

Orthogonale lateinische Quadrate und Permutationscodes. Sudoku-Fans werden schnell verstehen, worum es hierbei geht.

**Mein Rat an die Studierenden:**

Die selbständige Bearbeitung der Übungsaufgaben ist zwingend notwendig für den Erfolg. Allein der Besuch der Vorlesung und der Übungen ist nicht ausreichend. Bei aller Eigenständigkeit sollten Sie sich gegenseitig helfen. Solidarität ist immer noch eine Tugend! Bleiben Sie am Ball und werfen Sie nicht vorzeitig die Flinte ins Korn. Sie schaffen das!



**Raum: WSC-O-3.60**  
**ingo@iem.uni-due.de**

## Prof. Dr. Frank Müller

**An der Uni seit:** 2008

**Meine Lebensphilosophie/Mein Lebensmotto:**

Immer mal wieder kommt mir Albert Einsteins ebenso kluger wie tröstlicher Satz in den Sinn: „Man muss die Welt nicht verstehen, man muss sich nur darin zurechtfinden.“

**Das lehre ich im SoSe 2023:**

Analysis 1

**Inhalt der Veranstaltung in zwei, drei Sätzen:**

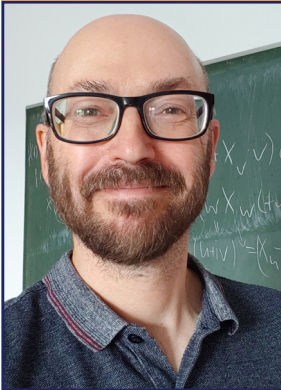
Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer Veränderlichen. Vieles wird Ihnen aus der Schule bekannt vorkommen, wir liefern einen strukturierten Aufbau und die mathematischen Beweise. Die „Grundlagen der Analysis“ stellen eine Hälfte des Fundaments der gesamten Hochschulmathematik dar.

**Meine Forschung:**

Geometrische Analysis: Untersuchung von Flächen und deren Verallgemeinerungen mittels partieller Differentialgleichungen.

**Mein Rat an die Studierenden:**

Seien Sie fleißig, geben Sie nicht so schnell auf und vergessen Sie nicht den Spaß!



Raum: WSC-O-4.48  
[frank.mueller@uni-due.de](mailto:frank.mueller@uni-due.de)

## Studienberatung

### Mathematik & Technomathematik:

Prof. Dr. Aleksandra Zimmermann  
Raum: WSC-N-4.38  
Sprechzeit: Mittwoch 13-14 Uhr  
Email: [aleksandra.zimmermann@uni-due.de](mailto:aleksandra.zimmermann@uni-due.de)

### Wirtschaftsmathematik:

Dr. Volker Krätschmer  
Raum: WSC-W-3.26  
Sprechzeit: Dienstag 14-16 Uhr  
Email: [volker.kraetschmer@uni-due.de](mailto:volker.kraetschmer@uni-due.de)



### Lehramt Gym/Ge & Bk:

Dr. Monika Meise  
Raum: WSC-W-3.16  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
Email: [monika.meise@uni-due.de](mailto:monika.meise@uni-due.de)  
Moodle-Kurs für Lehramt Gym/Ge & Bk:



### Lehramt HRSGe:

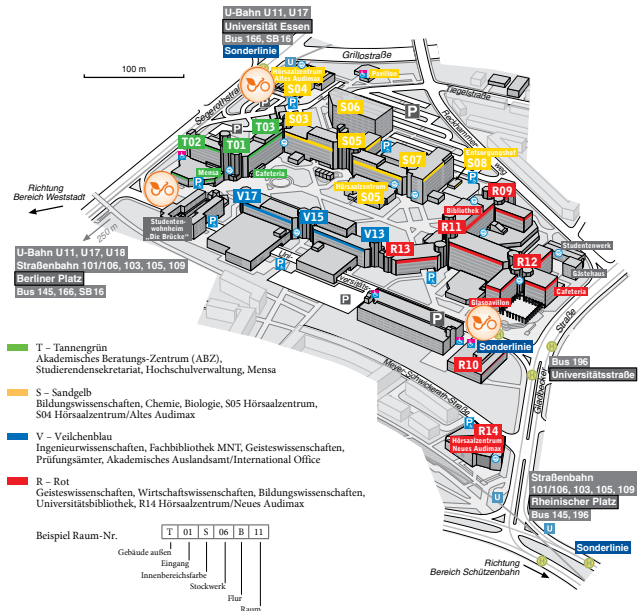
Dr. Matthias Glade  
Raum: WSC-O-2.53  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
Email: [matthias.glade@uni-due.de](mailto:matthias.glade@uni-due.de)



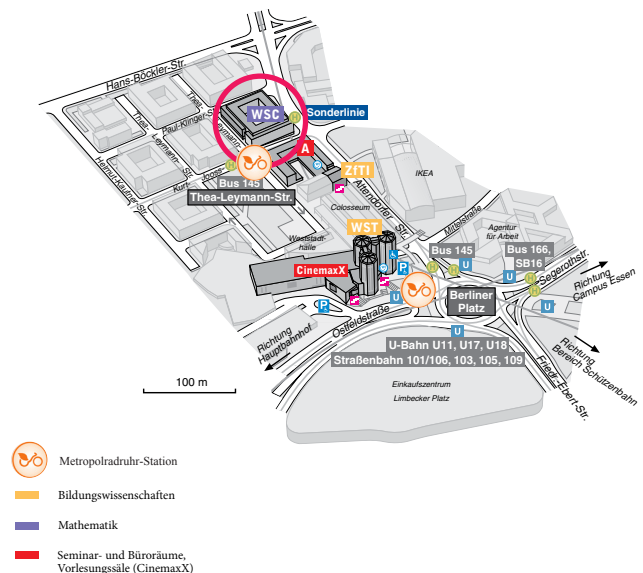
# Campus & WSC

Vom Campus bis zum WSC läuft man ca. 10-15 Minuten (je nach Standort).

Beispiel für Raumbezeichnungen:  
**R12 R02 A87**  
 bedeutet:  
**Rotes Gebäude,**  
**Eingang 12;**  
**Roter Aufzug,**  
**zweite Etage;**  
**A-Gang, Raum 87.**



WSC ist die Abkürzung für das Weststadt-Carrée. Dort befindet sich die Fakultät für Mathematik. Es liegt gegenüber von Ikea.



## Raumplan WSC 2.OG



### 2. Obergeschoss

Im WSC finden auf drei Etagen die meisten Veranstaltungen der mathematischen Fakultät statt.

Am wichtigsten ist dabei sicherlich die zweite Etage, denn dort befindet sich (siehe Plan oben) das LuDi (WSC-W-2.20) und das PriSma (WSC-W-2.19), in dem Ihr so gut wie rund um die Uhr Unterstützung von Tutor\*innen beim Lösen Eurer Aufgaben erhaltet. Im Einzelarbeitsraum nebenan könnt Ihr in Ruhe an Euren Aufgaben arbeiten.

Der Fachschaftsraum ist ganz in der Nähe des LuDis. Die Übungsräume befinden sich in der zweiten, dritten und vierten Etage jeweils auf der Nord- und Südseite des Gebäudes. An den Ost- und Westseiten befinden sich die Büros der Professor\*innen und sonstigen Angestellten der Fakultät.



**Beispiel für Raumbezeichnungen:**  
**WSC-N-U-2.03**  
bedeutet:  
Weststadt-Carrée,  
Nordseite, Unterrichtsraum, zweite Etage, Raum 03.





Bevor man die Bibliothek nutzen kann, muss man seinen Studierendenausweis bei einem\*einer der Bibliotheksangestellten freischalten lassen.

## Bibliothek

### Fachbibliothek MNT

Die Fachbibliothek MNT befindet sich im Gebäude V15 in der ersten Etage. Hier findet Ihr die Literatur zu allen naturwissenschaftlichen Bereichen.

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08.00–22.00 Uhr

Sa: 10.00–22.00 Uhr

### Fachbibliothek GW/GSW

Die Fachbibliothek GW/GSW hält allerlei Literatur zu den Gesellschafts- und Geisteswissenschaften bereit. Zugang zu dieser erhaltet Ihr im Erdgeschoss des Gebäudes R11.

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08.00–22.00 Uhr

Sa-So: 10.00–22.00 Uhr

In beiden Bibliotheken befinden sich Computerarbeitsplätze sowie andere Möglichkeiten ungestört zu lernen. Außerdem gibt es an beiden Bibliotheksstandorten Druckstationen, an denen Ihr scannen und für kleines Geld auch farbig sowie ganze Skripte etc. drucken könnt.

## Shuttlebus

Die Universität bietet innerhalb der Woche von montags bis freitags einen kostenlosen Shuttlebus für Studierende an, der zwischen dem Campus Essen und dem Campus Duisburg pendelt.

**!** Das Praktische: Der Bus hält unter anderem direkt vor dem WSC-Eingang an der Altendorfer Straße.

Abfahrt Pendelbus Campus Essen			
Altendorfer Str. 11	Universität	Viehofer Platz	Universität
	(altes Audimax S04)	(neues Audimax R14)	(Nähe Gebäude R12)
07:30 Uhr	07:34 Uhr	07:37 Uhr	07:40 Uhr
08:30 Uhr	08:34 Uhr	08:37 Uhr	08:40 Uhr
09:30 Uhr	09:34 Uhr	09:37 Uhr	09:40 Uhr
10:30 Uhr	10:34 Uhr	10:37 Uhr	10:40 Uhr
11:30 Uhr	11:34 Uhr	11:37 Uhr	11:40 Uhr
13:30 Uhr	13:34 Uhr	13:37 Uhr	13:40 Uhr
14:30 Uhr	14:34 Uhr	14:37 Uhr	14:40 Uhr
15:30 Uhr	15:34 Uhr	15:37 Uhr	15:40 Uhr
16:30 Uhr	16:34 Uhr	16:37 Uhr	16:40 Uhr

Abfahrt Campus Duisburg	
Universität	Uni-Nord
(Lotharstraße)	(Carl-Benz-Straße)
07:30 Uhr	07:34 Uhr
08:30 Uhr	08:34 Uhr
09:30 Uhr	09:34 Uhr
10:30 Uhr	10:34 Uhr
11:30 Uhr	11:34 Uhr
13:30 Uhr	13:34 Uhr
14:30 Uhr	14:34 Uhr
15:30 Uhr	15:34 Uhr
16:30 Uhr	16:34 Uhr

**Fun Fact:**  
*Es sind über 62,8 Billionen Nachkommastellen von Pi bekannt. Suresh Kumar Sharma aus Indien hält den Weltrekord im Aufzählen der Dezimalstellen. Er kam auf 70.030 Stellen.*



**Fun Fact:**  
*Man munkelt, dass der Shuttlebus beim großen Pfingstunwetter 2014 die einzige öffentliche Verbindung zwischen Essen und Duisburg war.*

## Mensa & Cafeterien



Natürlich ist auch für Euer kulinarisches Wohl gesorgt. Sowohl für den kleinen als auch für den großen Hunger findet Ihr am Campus ein reichhaltiges Angebot.



Die Hauptmensa befindet sich im Gebäude T01 am Campus und hat von Montag bis Freitag jeweils ab 11.15 Uhr für Euch geöffnet. Zusätzlich zu drei verschiedenen Hauptgerichten, von denen immer eines vegan ist, habt Ihr die Auswahl zwischen einem Gericht an der Grillstation, Pizza, Pasta oder Ihr bedient Euch an der Salatbar. Zudem lohnt sich auch immer ein Blick auf den täglich wechselnden Eintopf.



In den Cafeterien (gelbe Cafete in T01 und rote Cafete in R12) könnt Ihr Leckereien wie belegte Brötchen, Kuchen, Obst oder Süßigkeiten bekommen. Außerdem gibt es dort auch warme Speisen, zum Beispiel herzhaftes Pommes oder Bratwurst.

**!** Zu späterer Stunde bietet die Cafete manchmal alle frisch zubereiteten Waren zum halben Preis an.



Die aktuellen Öffnungszeiten sowie den wöchentlichen Speiseplan könnt Ihr über die App myUDE (vgl. S. 29) sowie im Internet abrufen.

## Moodle und LSF

### Moodle

Moodle ist eine Plattform, die den Austausch zwischen Lehrpersonen und Studierenden erleichtern soll. Zumeist wird in der ersten Vorlesung ein Passwort angegeben, mit dem Ihr Euch in den Moodle-Kurs der Veranstaltung einschreiben könnt.

Dort werden dann zum Beispiel Übungsblätter, das Skript oder die Klausurergebnisse online gestellt. Oft gibt es auch ein Forum, in dem sich entweder Studierende untereinander austauschen oder explizite Fragen an die Dozierenden gestellt werden können.

### LSF

Das LSF ist eine Internetplattform, über die Ihr einen Überblick aller angebotenen Veranstaltungen des Semesters erhaltet.

Diese Veranstaltungen könnt Ihr Euch „vormerken“ und so Euren Online-Stundenplan erstellen, der auch ausgedruckt werden kann. Hilfe erhaltet Ihr bei der Fachschaft oder insbesondere in den Mentoringgruppen. Man kann sich – falls notwendig – für Lehrveranstaltungen anmelden, indem man den Button „Platz beantragen“ wählt.



Habt stets im Auge, dass Ihr im LSF das richtige Semester ausgewählt habt. Diese Angabe findet Ihr oben rechts auf der Seite.



**Fun Fact:**  
*6 Wochen bestehen aus exakt 10! Sekunden.*



## HISinOne & LehramtsWiki

### HISinOne

Im HISinOne kann man sich Studienbescheinigungen, Leistungsnachweise sowie das aktuelle Semesterticket ausdrucken. Außerdem müsst Ihr Euch hier für Eure Prüfungen anmelden. Zum HISinOne gelangt Ihr über den Link links oder wenn Ihr Euch im LSF einloggt, auf „meine Funktionen“ klickt und dann links auf „Prüfungsverwaltung (neues Lehramt)“ klickt.



### LehramtsWiki

Das LehramtsWiki ist das Informationsportal für Lehramtsstudierende der Universität Duisburg-Essen. Entwickelt wurde es vom Zentrum für Lehrerbildung in Kooperation mit Lehramtsstudierenden. Dort findet Ihr unter anderem genauere Informationen zu Euren Praxisphasen oder Ansprechpartner\*innen, an die Ihr Euch mit Fragen wenden könnt.





## LuDi/PriSma & Druckstation

### LuDi/PriSma

Einer der wichtigsten Räume für Euch ist das Lern- und Diskussionszentrum (LuDi). Hier könnt Ihr mit Eurer Lerngruppe zusammensitzen und Eure Aufgaben lösen. Außerdem sitzen hier an fünf Tagen in der Woche kompetente Tutor\*innen, die Euch in der Regel zwischen 8.00 und 18.00 Uhr bei Euren Fragen zur Seite stehen können. Zusätzlich gibt es das Angebot des digitalen Online-LuDis, in dem Euch ebenfalls Tutor\*innen zu bestimmten Zeiten weiterhelfen können.

Direkt nebenan befindet sich das PriSma (Primar- und Sekundarstufenlernzentrum für Mathematik), in dem speziell für die Studiengänge Grundschule und Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule Hilfestellungen gegeben werden, meist in der Zeit zwischen 10.00 und 16.00 Uhr. Auch für das PriSma steht Euch eine digitale Variante zur Verfügung.

Des Weiteren stehen Euch ein Einzelarbeitsraum und ein studentischer Arbeitsraum zur Verfügung.

Wo genau die Räume sind, entnehmt Ihr dem „Raumplan WSC 2.OG“ auf S. 19.

### Druckstation

Unweit des Fachschaftsraumes findet Ihr die Druckstation (WSC-N-2.23). Hier könnt Ihr günstig mit Eurem Studierendenausweis kopieren. Möchtet Ihr einzelne Seiten (max. 4) ausdrucken, könnt Ihr im Fachschaftsraum vorbeischaun und das gewünschte Dokument im Internet abrufen oder auf einem Datenträger mitbringen. Dies ist kostenlos.

Für größere oder farbige Druckaufträge müsst Ihr die kostenpflichtigen Kopiergeräte der Universität nutzen.



## Mentoringprogramm



**Chantal Klein**  
**Raum: WSC-N-2.32**  
**chantal.klein@uni-due.de**

Vor allem in der ersten Zeit an der Uni gibt es viele offene Fragen: Wie sieht mein Stundenplan aus? Wo finde ich was? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Probleme habe?



Damit Ihr nicht allein mit Euren Fragen seid, werdet Ihr in der Orientierungswoche in Mentoringgruppen eingeteilt. Eure persönlichen Mentor\*innen helfen Euch dann beim Zurechtfinden im Unileben – und Ihr lernt direkt neue Freund\*innen kennen!

Das Mentoringprogramm bietet darüber hinaus noch viele weitere Veranstaltungen für Euch an.

Workshops zum  
Selbstmanagement

Workshops zum Lehramt  
(z.B. How-To-Übungsblatt)

Veranstaltungen zur  
Berufsorientierung

Persönliche Beratung  
(z.B. für Studienzweifler\*innen)

Tragt Euch in den Moodle-Kurs „Mentoring Mathematik“ ein, um auf dem Laufenden zu bleiben!

In meiner Sprechstunde können wir gemeinsam Eure Fragen und Probleme besprechen und klären!

# Gut zu wissen!

### Schreibwerkstatt

...ist eine Einrichtung, in der Ihr Euch Hilfe und Tipps holen könnt, wenn Ihr zum Beispiel Texte verfassen müsst. Hier findet Ihr Unterstützung bei sämtlichen Fragen in Bezug auf Textformulierung, Layout, Grammatik, Rechtschreibung und vielem mehr.

### Hochschulsport

...ist das preiswerte Sportangebot der Universität. Hier könnt Ihr aus vielerlei Sportarten wählen, die Euch begeistern und Euch unter der Woche fit halten. Dies eröffnet Euch die Möglichkeit semesterweise immer wieder etwas Neues, vielleicht auch bislang Euch Unbekanntes, auszuprobieren. Es werden ferner vielerlei Fahrten, wie zum Beispiel Klettern in Frankreich, Skifahren in Österreich und vieles mehr angeboten. Außerdem finden regelmäßig Läufe statt, an denen Ihr als Team oder allein für unsere Universität an den Start gehen könnt.

### Hochschul-E-Mail-Adresse

Alle eingeschriebenen Studierenden erhalten eine eigene E-Mail-Adresse, die wie folgt aussieht: `vorname.nachname@stud.uni-due.de`. Das Postfach findet Ihr unter: `webmailer.uni-due.de`

### Nachhilfe

Wenn Ihr Nachhilfe benötigt oder geben wollt, dann benutzt unsere Pinnwand im Eingangsbereich des LuDis! Innerhalb der Fakultät der Mathematik gibt es aber kein organisiertes Nachhilfesystem.



Jede Kommunikation, die im Zusammenhang mit der Universität steht, muss über Eure Universitäts-E-Mail-Adresse laufen.

## Öffnungszeiten und Kontakt

### Weststadt-Carrée (WSC)

Thea-Leymann Straße 9, 45127 Essen

Mo. - Fr. 07.00–20.00 Uhr

### LuDi

Mo. - Fr. 07.00–20.00 Uhr

Betreuung Tutor\*innen meist 08.00–18.00 Uhr  
(siehe Aushang im LuDi)

### PriSMa

Mo. - Fr. 07.00–20.00 Uhr

Betreuung Tutor\*innen meist 10.00–16.00 Uhr  
(siehe Aushang im PriSMa)

### Mensa

Mo. - Do. 11.15–14.30 Uhr

Fr. 11.15–14.15 Uhr

### Gelbe Cafete und Rote Cafete

Mo. - Do. 07.30–18.00 Uhr

Fr. 07.30–16.00 Uhr

In der Mensa zahlt man mit dem Studierendenausweis. Achtet also immer darauf, dass Ihr genügend Guthaben habt. Studierende zahlen weniger als Gäste oder Angestellte.

In der Cafeteria gelten für alle die selben Preise.

Alle bis auf endlich viele Veranstaltungen der Fachschaft beginnen um 20:03 Uhr.

Warum?

Einen kleinen Hinweis findet Ihr versteckt in dieser Zeitung.

## Öffnungszeiten und Kontakt

### Beratungszeiten des Studierendenwerks

#### Wohnen

Mo. - Do. 09.00–13.00 & 14.00–18.00 Uhr  
Fr. 09.00–13.00 Uhr

#### BAföG

Di. & Do. 09.00–12.00 Uhr  
(nur telefonisch)

#### Soziales

Do. 11.00–13.00 Uhr  
(oder nach Vereinbarung)

### weitere Infos und Ansprechpartner\*innen unter:

Wie bringt man einen Elefanten in einen Kühlschrank? Analysis: Differenziere den Elefanten und bring ihn in den Kühlschrank. Dann integriere ihn im Kühlschrank. - Zahlentheorie: Verwende vollständige Induktion: Man kann immer noch ein Stückchen mehr hineinquetschen. - Algebra: Zeige zuerst, dass man Teile des Elefanten hineinbringen kann. Dann zeige, dass der Kühlschrank bezüglich der Addition abgeschlossen ist. - Topologie: Bring den Elefanten dazu, den Kühlschrank zu schlucken. Dann vertausche Innen und Außen. - Numerische Analysis: Bring nur den Schwanz in den Kühlschrank und gib alles andere zum Restterm.

Uni-App: myUDE



***Die Natur ist in der Sprache der  
Mathematik geschrieben.***

Galileo Galilei

Glaubensbekenntnis der Mathematiker\*innen:

*Ich glaube an die Mathematik, die allmächtige Wissenschaft, die regiert im Endlichen und im Unendlichen, und an Analysis, ihre eingeborene Tochter, empfangen durch Pythagoras, geboren durch Isaac Newton, getauft von Riemann, die kreuzigt und umbringt die Studenten. Sie wird kommen zu richten die Regulären und die Singulären. Ich glaube an das heilige Integral, Gemeinschaft der Matrizen, Parametrisierung der Sünden, und das ewige Rechnen, q.e.d.*

# Wir sind die Fachschaft!

Zu der Fachschaft Mathematik gehören alle Studierenden, die Mathematik studieren, sowohl die Fachstudiengänge als auch die Lehrämter – also ab jetzt auch Du! Das sind ganz schön viele Studierende, denn immerhin sind wir eine der größten (und die beste) Fachschaft an der Universität Duisburg-Essen.

### „Fachschaftsrat? Die machen doch die Partys“

Natürlich organisieren wir auch regelmäßig Partys: die Semestereinstiegsfeier, die Weihnachtsfeier, die Erstifahrt... aber wir können mehr als nur Party!

Wir bieten Euch verschiedenste Veranstaltungen an: Spieleabende, Weihnachtsmarktbesuche, der Casinoabend, das Lernwochenende und vieles mehr – für jede\*n ist etwas dabei.

Wir als Fachschaft sind auf den verschiedensten Wegen zu erreichen. Ihr könnt Euch auf unserer Homepage über unsere Veranstaltungen und uns informieren, Ihr könnt uns aber auch auf Instagram, Facebook und Discord finden und erreichen, aber natürlich auch auf unseren Fachschaftsratssitzungen und auch im FSR-Raum im WSC.

Unsere Aufgaben gehen aber noch weit über die Organisation von Veranstaltungen hinaus. Was alles hinter der Fachschaftsarbeit steckt, möchten wir Euch zeigen, indem wir im Folgenden unsere Referate vorstellen.



**Unsere Anschrift:**  
**Fachschaft**  
**Mathematik**  
**WSC-N-2.21**  
**(2. OG, Nordseite)**  
**Thea-Leymann-**  
**Straße 9**

## Der Fachschaftsrat

### *„In der Fachschaft ist Anarchie ausgebrochen?“*

Zum Glück gibt es unseren **VORSITZ**. Dieser behält das große Ganze im Auge und sorgt dafür, dass alle Aufgaben gut ineinander greifen. Zur Koordination gehören unter anderem auch die Planung und Leitung der Fachschaftsratssitzungen sowie unserer jährlichen Klausurtagung.



### *„Ich verstehe das hier alles nicht!“*

Zum Glück gibt es das kompetente **E-MAIL-REFERAT**, das auf fast alle Deine Fragen eine Antwort findet. Kontakt: [fsr-mathe@lists.uni-due.de](mailto:fsr-mathe@lists.uni-due.de)

### *„Die Fachschaft ist insolvent gegangen?“*

Zum Glück gibt es unser **FINANZ-REFERAT**, das immer den Überblick über die Einnahmen und Ausgaben hat.



Mehrmals im Jahr finden unsere Spieleabende statt. Die Fachschaft stellt eine Auswahl an Spielen bereit, Ihr könnt aber gerne auch eigene mitbringen! Achtet auf Specials wie den Werwolf-Spieleabend!

### *„Die Fachschaft wurde gehackt?“*

Zum Glück gibt es das **IT-REFERAT**, das sich um unseren Server und die Technik kümmert.

### *„Eine Party hat stattgefunden und ich war nicht dabei?“*

Zum Glück gibt es das **PR-REFERAT**, das Dich immer mit Werbung und Informationen auf Instagram, Facebook, Aushängen im WSC und E-Mails auf dem Laufenden hält. So verpasst Du keine Veranstaltung!



### **„Auf der Party gibt's nix zu trinken?“**

Zum Glück gibt es das **GETRÄNKE-REFERAT**, das uns mit dem heiligen Stauder sowie weiteren Getränken versorgt. Prost!

### **„Was treiben die WiWis schon wieder?“**

Zum Glück gibt es unsere **FSK-VERTRETER\*INNEN**, die auf monatlichen Sitzungen mit den Vertreter\*innen aller Fachschaften zusammenkommen, um sich über wichtige Angelegenheiten der Uni auszutauschen.

### **„Hilfe! Ich bin ein Lehramter.“**

Zum Glück gibt es die **FORUM-LEHRAMTS-FSK-VERTRETER\*INNEN**, wo auf Sitzungen alle Lehramtsangelegenheiten besprochen werden.

### **„Woher kommt diese Zeitung eigentlich?“**

Zum Glück gibt es das **ERSTI-REFERAT**, das sich um die Organisation der O-Wochen und der Erstifahrt kümmert. So gelingt Euch der Start ins Studium!

### **„Oh nein! Die Klausur sieht komplett anders aus als ich sie mir vorgestellt habe.“**

Zum Glück gibt es das **REFERAT FÜR PROTOKOLLE UND ALTKLAUSUREN**, bei dem Ihr für Altklausuren und Prüfungsprotokolle anfragen und dem Ihr Eure Aufzeichnungen schicken könnt.



Beim jährlichen Grillfest der Fachschaft im Grugapark kommen alle auf Ihre Kosten!

Alle Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Referat für Protokolle und Altklausuren findet Ihr hier:



## Studienberatung:



## *„Ich hab keinen Plan, wie mein Studium weitergeht!“*

Zum Glück gibt es unsere **STUDIENBERATUNG**, die Dir individuell für Deinen Studiengang Fragen beantworten und weiterhelfen kann.

## *„Gibt's diese Zeitung nicht auch in digital?“*

Zum Glück gibt es das **HOMEPAGE-REFERAT**, das alle wichtigen und aktuellen Informationen auf unserer Homepage bereitstellt.

## *„Gibt's nicht noch mehr Partys?“*

Zum Glück gibt es unsere Vertreter\*innen in der **MINT-LIGA**, die jedes Semester die MINT-Party organisiert.



Unser Maskottchen:  
Staudi, der kleine  
Nerd



Zum Glück gibt es für diese vielseitigen Aufgaben fleißige und engagierte Studierende, die im Fachschaftsrat aktiv sind oder uns mit helfenden Händen zur Seite stehen. Wir freuen uns über jede (un-)verbindliche Hilfe. Falls Du Interesse oder Fragen hast, sprich uns einfach an oder komm zu einer unserer Sitzungen!

Unsere Fachschaftsratswahlen stehen am Ende des Jahres an. Hier können bis zu 15 wahlberechtigte Mathematikstudierende gewählt werden. Informationen hierzu werden folgen.

Wir freuen uns auf Dich auf unseren Veranstaltungen oder als helfende Hand!

Dein Fachschaftsrat Mathematik



**Wann unsere Sitzungen und Wahlen stattfinden oder wie Ihr mithelfen könnt, erfahrt Ihr auf unserer Homepage:**



## Veranstaltungen

### Erstifahrt



Es war einmal im Jugendcamp Haard in Oer-Erkenschwick.

#### **Behauptung:**

Allen Studierenden hat die Fahrt gut gefallen.

**Lemma 1:** Das Essen war lecker.

Da sich die Gruppe selbst um die Verpflegung kümmerte, war das Essen o.B.d.A. immer gut.



**Lemma 2:** Die Getränke waren auch lecker.

Dieses Lemma lässt sich leicht mithilfe der vollständigen Induktion beweisen. Dazu betrachte man die Menge aller Studierenden auf der Fahrt, bezeichnet mit  $S$ , und die Menge an alkoholischen Getränken, bezeichnet mit  $G$ , wobei gilt:  $|G| \gg \gg |S|$ .

#### **Induktionsanfang:**

Zu zeigen: Es existiert ein\*e Studierende\*r, dem\*der die Getränke schmeckten.

Dazu muss kurz ausgeholt werden. Am ersten Abend fand aufgrund von Halloween, clever von der Fachschaft geplant, eine Kostümparty statt. So trafen sich also Monster, Teufel, Hexen, Untote und viele andere zu einem gesellig-gruseligen Abend. Auch Waldgeist(er) und Holla, die Wald-

fee, waren mit dabei, die vorher im Wald, ein paar Pilze sammeln waren und diese in etwa 15 gestapelten Kästen in der Kälte draußen lagerten und der Allgemeinheit zur Verfügung stellten. Wir wollen an dieser Stelle nicht vergessen, was wir zeigen wollen. Und daher ist nur noch kurz zu erwähnen, dass ein\*e Erstsemesterstudent\*in, wohl verzaubert von den Hexen und Waldgeistern, so viele Pilze gesammelt hat, dass er\*sie noch bis zum nächsten Nachmittag davon benebelt war und daher die gemeinschaftlichen Aktivitäten kurzerhand streichen musste.

Also existiert ein\*e Student\*in, dem\*der die Getränke schmeckten.

### **Induktionsvoraussetzung:**

Die Getränke schmeckten  $n$  Studierenden ( $n$  aus  $N$  beliebig, aber fest).

### **Induktionsschritt:**

Die Getränke schmeckten  $n+1$  Studierenden. Dies ist leicht zu zeigen. Die Getränke schmeckten erwähntem Ersti. Dieser teilte sie mit seinen Freund\*innen. Ihnen schmeckten die Getränke auch und sie verteilten sie unter der Menge. So erhielten  $n$  Studierende ein Getränk und weil am Ende eine\*r von ihnen doppelt sah, erhielten auch mindestens  $n+1$  Studierende ein Getränk, das ihnen schmeckte.





**Lemma 3:** Die Studierenden kamen sich näher.

Dies lässt sich am besten mit einer Widerspruchsannahme zeigen. Es soll also gelten: Die Studierenden kamen sich nicht näher.

Am zweiten Tag, Samstag, wurde eine Matheolympiade veranstaltet, bei der verschiedene Disziplinen zu meistern waren. Zunächst wurden die Studierenden in Gruppen eingeteilt. Anschließend wurden ein Gruppenlauf, Rätsel, verschiedene Trink- und Rennspiele sowie andere lustige Spiele gespielt. Bei diesen kam man sich also schon näher.

Interessanter waren jedoch die Nächte. Diese waren in den kleinen Häuschen leider so kalt, dass sich einige Studierende, vor allem Studentinnen, zusammenrauftten, um nicht zu erfrieren. Dagegen half allerdings auch der ein oder andere Schluck Alkohol. (Anmerkung: Nur wegen der Kälte wurde also Alkohol getrunken!)

Das ist also ein Widerspruch zu unserer Annahme und es folgt: Die Studierenden kamen sich näher.

**Lemma 4:** Die Studierenden hatten viel Spaß.

Es gilt: Die Studierenden hatten viel Spaß, woraus folgt: Es wurde viel gelacht.

Über das gesamte Wochenende wurde ein „großes“ Spiel mit allen gespielt. Jeder Studierende wurde vom Fachschaftsrat zu einem „Mörder“ ernannt und erhielt per Los ein Opfer zugewiesen. Dieses konnte man nur umbringen, indem man ihm einen Gegenstand direkt in die Hand gab

**Fun Fact:**

$111.111.111 \cdot 111.1$   
 $11.111 = 12.345.678$   
 $.987.654.321$

und das Opfer diesen auch annahm. Bedingung: Niemand durfte beim Duschen oder Zähneputzen getötet werden.

Es kam zu einigen Morden inmitten von Gemeinschaftsversammlungen oder auch beim Essen und so hatte man immer wieder etwas zu lachen, wenn die Ahnungslosen einen Gegenstand annahmen und so mit einem Blatt Papier, einem Stapel Teller oder auch einfach mit einer liebevoll zubereiteten Tasse Tee getötet wurden...



Damit ist der Beweis abgeschlossen und es wurde gezeigt: Allen Studierenden hat die Fahrt gut gefallen.

q.e.d.





## ALMA MATH



Bei ALMA MATH e.V. handelt es sich um den Verein für Ehemalige und Freund\*innen der Fakultät für Mathematik der Universität Duisburg-Essen.

Gegründet wurde der Alumni-Verein im Jahr 2006 anlässlich eines Absolventenkolloquiums. Dabei verfolgt der Verein das Ziel der Kontaktpflege zwischen Studierenden und Absolvent\*innen und fördert sowohl die Forschung als auch die Lehre.

Der Alumni-Verein veranstaltet regelmäßig Vorlesungen, in denen Studierenden die Möglichkeit gegeben wird einen Einblick in die Anwendungsbereiche der Mathematik im Berufsleben zu erhalten. Jedes Jahr werden vom Verein beim Absolventenkolloquium herausragende Abschlussarbeiten geehrt. Zusätzlich findet einmal im Quartal ein Stammtisch zur Vernetzung der Mitglieder und zur Planung von Aktivitäten statt.

Mitmachen kann hierbei jede\*r, die\*der in Verbindung zur Mathematik-Fakultät steht, egal ob Student\*in, Mitarbeiter\*in, Absolvent\*in oder sich sonst in irgendeiner Art und Weise mit der Fakultät verbunden fühlt. Für weitere Informationen könnt Ihr gerne die Homepage besuchen.



### Casinoabend

In den letzten Jahren hat der Fachschaftsrat Mathematik jährlich einmal einen Casinoabend organisiert. Dazu wurden das LuDi und das PriSMa in ein stilvolles Casino verwandelt, in dem zahlreiche Spielmöglichkeiten angeboten wurden. Zu Beginn bekam jede\*r Besucher\*in eine Hand voller Jetons, mit denen er\*sie an den unterschiedlichen Tischen spielen konnte. Neben Roulette-, Black Jack- und Craps-Tischen gab es auch verschiedene Pokervarianten, sodass jede\*r seine Zockerlaune ausleben und ihre\*seine Spielchips vermehren konnte. Die professionellen Dealer\*innen wurden dabei vom Fachschaftsrat organisiert.

Um allen, denen die stimmungsvolle Atmosphäre und das Miteinander nicht genug ist, einen Anreiz zu schaffen, belohnte der Fachschaftsrat den\*die Spieler\*in mit den meisten Jetons mit einem tollen Preis.

Besonders schön war, dass alle Besucher\*innen sich entsprechend des Events gekleidet haben (Anzüge bzw. Abendkleider). Zusammen mit dem roten Teppich wurde so eine rundum stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen. Highlights des letzten Casinoabends waren der Sektempfang und die Fotobox.



## Deutsche Fußballmeisterschaft der Mathematiker (DFM)

Du magst Fußball? Komm mit zur DFM! Du magst campen? Dann komm auch mit zur DFM! Du magst Festivalfeeling? Dann ist die DFM dein Ding! Du brauchst eine Ausrede zum Trinken? Dann komm zur DFM! Du feuerst liebend gerne Straßenkicker\*innen an? Dann brauchen wir Dich auf der DFM! Diese wenigen Stichpunkte beschreiben die DFM schon ziemlich gut. Aber die DFM ist noch so viel mehr!!

Jedes Jahr im Sommer kommen die verschiedensten Mathematiker\*innen Deutschlands an einem Austragungsort zusammen. Traditionell ist dies der phänomenale Gewinner der letzten Meisterschaft. Und wir reden hier von einer Meisterschaft, da sieht das Derby zwischen RWE und dem MSV aus wie ein Bambinispiel mit pöbelnden Eltern am Spielfeldrand.

Dieses Jahr ging es in die heißeste Ecke Deutschlands: Kiel! Ahoi! Wir träumten von Sonne, Meer, Fußball und Bier als wir die langersehnte Reise dorthin planten. Langersehnt, denn in den letzten beiden Sommern war, durch einen medial kaum auffälligen Virus, eine Zusammenkunft in der Größenordnung einer DFM (300-400 Personen) leider nicht möglich. Jedenfalls wurden wir nicht enttäuscht: es gab Sonne satt, es wurde gekickt bis uns die Beine abfielen und Bier musste mehr als einmal nachgekauft werden. Ein paar verlorene Seelen haben sich auch nachts zum Meer begeben und sogar den Weg zurückgefunden.



Dabei stand die Reise zu Beginn unter keinem guten Stern: der gebuchte Reisebus kam nicht und wir standen morgens panisch wie Hühner kurz vorm Schlachten im WSC. Zum Glück hatten wir eine perfekt eingespielte Orga, welche sich kurzerhand im LuDi einfand, um Alternativen wie ICE-Gruppentickets für 40 Partyhungrige auszuloten. Während wir anderen also warteten, kam aus Oberhausen die Rettung: ein Reisebus inklusive Busfahrer aus den Tropen! Unsere Orga hatte einfach zwei Reisebusse gebucht, ohne es zu merken. Die Götter waren uns gnädig!

Gut gelaunt fuhren wir nach Kiel (Ahoi!) und dort angekommen, hatte so manch einer schon Dionysos seinen Dienst erwiesen. Auf dem Zeltplatz wurden wir auch direkt von der magischen Jutta aus Trier mit ihrem süßen Hopfen begrüßt. Wie ging es weiter? Zeltaufbau, Biereinkauf, Pizza schnabulieren, Bierpongturnier, ... kurzum: ein guter Start in die DFM! Die nächsten beiden Tage sind dann auch kurz zusammengefasst (immer dieser Platzmangel in der Ersti-Zeitung): unsere 3 Teams zeigten ordentlich was sie können, unsere Fankurve überzeugte mit Auszeichnung (ja, wir haben den Preis dafür gewonnen) mit ihren fantastischen und originellen Fangesängen (an dieser Stelle ein Lob für Hannes!) und wir haben mit Erfolg nicht gewonnen. Das haben wir unseren Freunden aus Kiel, den Holsteinitzer Jungs, überlassen. Ahoi! Das hat den Vorteil, dass wir nächstes Jahr mit Dir nach Kiel fahren! Ahoi!

(Ömer Arslan)









### Weitere Veranstaltungen

Die **Semestereinstiegsfeier** findet am ersten Donnerstag jeder Vorlesungszeit um 20.03 Uhr am Fachschaftsraum statt, Freigetränke (Stauder, Bowle, Softdrinks, ...) und Musik inklusive.

Für den **Spieleabend** im LuDi/PriSMa öffnet der Fachschaftsrat regelmäßig seinen großen Spieleschrank für Euch.

Nach einer Tasse **Feuerzangenbowle** organisieren wir Mitte Dezember unsere **Weihnachtsfeier**, auf der es nicht an Glühwein/Kinderpunsch fehlt.

Auch im Dezember gehen wir auf der Zollverein-Eisbahn gemeinsam **Schlittschuhlaufen**.

Beim **Weihnachtsmarktbesuch** auf dem Essener Weihnachtsmarkt wird gemeinsam der Glühwein probiert.

Das **Lernwochenende** vertieft kurz vor der Klausurenphase im Januar Eure Fähigkeiten in Linearer Algebra 1 und Analysis 1.

Einmal im Jahr öffnet Stauder seine Pforten für unsere **Brauereibesichtigung**, Freibier inklusive.

Bei **Schlag die Fachschaft** treten wir gegen andere Fachschaften in Miniwettbewerben an und möchten den Pokal ins WSC holen!

Im Sommer veranstalten wir das **Grillen im Grugapark** als Semesterausstieg in idyllischer Atmosphäre.



## Tag der Mathestudierenden

### 1. Semester

06.29 Uhr: Schon vor dem Wecker wach. Vitaminreiches Frühstück. Duschen.

07.15 Uhr: Zu früh an der U11-Haltestelle. Immer diese Verspätungen. Gestrige Weltgeschehnisse repetieren.

07.34 Uhr: Ludi noch leer. Fachschaft noch zu. Übung ist erst um 8 online. Lehrbücher durchblättern.

08.00 Uhr: Endlich – Übungszettel.

09.55 Uhr: Zeit zur Vorlesung zu gehen. Viertelstunde vor der Zeit – des Studierenden Pünktlichkeit.

10.00 Uhr: Erste Reihe belegt – Scheiße!

12.00 Uhr: Mittagessen Mensa. Vegan. Dazu stilles Wasser.

12.30 Uhr: Treffen mit Lerngruppe. Tafel-Diskussionen. Pure Produktivität.

16.15 Uhr: Übung. Mitschreiben, aufpassen, Fragen stellen.

18.30 Uhr: Über die Bib fluchen. Durfte von den dringend benötigten zwölf Büchern nur eins mitnehmen.

18.57 Uhr: Schreibtisch. Letzte Vorlesungen nacharbeiten. Nächste Vorlesungen vorarbeiten.

23.00 Uhr: Mit dem "Lehrbuch der Analysis" im Arm einschlafen.

(Punkte)

definiert durch

$$f(x) = \frac{1}{x} + x.$$

gegebenes  $z \in [1, 2]$  und  $\varepsilon > 0$  ein  $\delta$

$$\Rightarrow |f(x) - f(z)| < \varepsilon.$$

nächst für beliebige  $x \in [1, 2]$ :

$$= \left| \frac{1}{x} - \frac{1}{z} + x - z \right|$$

$$\leq \left| \frac{1}{x} - \frac{1}{z} \right| + |x - z| = \left| \frac{z}{xz} - \frac{x}{xz} \right| +$$

gilt  $x \cdot z \geq 1$ , also  $\frac{1}{|xz|} \leq 1$  und daß

$$\leq 2 \cdot |x - z|$$

. Wählen wir nun  $\delta = \frac{\varepsilon}{2}$ , so gilt:

$$\Rightarrow |f(x) - f(z)| \leq 2 \cdot |x - z| <$$

(Punkte)

Stetigkeit der Funktion

$$f(x) = \begin{cases} -x^2 + 2x & \text{falls } x < 1, \\ x^3 & \text{falls } x \geq 1. \end{cases}$$

und  $\varepsilon > 0$  beliebig vorgegeben. V

gilt. Damit wir für  $f(x)$  keine Fallu

o, dass  $x < 1$  für alle  $x \in \mathbb{R}$  mit  $|x$

folgt. Wählen wir  $\delta > 0$  so, dass  $x_0$

für  $x_0 < 1$ , so gilt  $x < x_0 + \delta \leq$

Schätzung als günstig erweist. Son

$$)| \quad x \leq 1 \quad |(-x^2 + 2x) - (-x_0^2 + 2x_0)|$$

$$= |-(x^2 - x_0^2) + 2(x - x_0)|$$

$$\Delta\text{-Ungl.} \leq |-(x^2 - x_0^2)| + |2(x - x_0)|$$

$$= |x^2 - x_0^2| + 2|x - x_0|$$

$$= |x - x_0| \cdot |x + x_0| + 2|x - x_0|$$

$$\Delta\text{-Ungl.} < \delta|x + x_0| + 2\delta$$

$$\leq \delta(|x| + |x_0|) + 2\delta$$

$$|x| < \delta + |x_0| \leq \delta(\delta + |x_0| + |x_0|) +$$

$$\delta \leq 1 \leq \delta(1 + 2|x_0|) + 2\delta$$

$$= \delta(3 + 2|x_0|).$$

## 13. Semester

10.30 Uhr: Piep-Piep-Piep. Von Höllenmaschine geweckt worden. Kopfweh, Übelkeit – Kater! Snooze...

11.30 Uhr: Wieder eingepennt. Wecksound im Traum eingebaut – eine Stunde lang. Mitbewohner\*in läuft Amok.

11.45 Uhr: WhatsApp-Chat: "12.30 Mensa?", "Lieber 1 – muss duschen!".

13.19 Uhr: Ungeduscht an der Mensa angekommen. Verschlafen. U11 verpasst. Die kommt immer zu früh!

13.25 Uhr: Schweine-Schnitzel mit Pommes. Dazu Club-Mate.

15.00 Uhr: Verquatscht. Mensa schließt. Ziehen zur Temple-Bar. Bier schmeckt schon wieder.

19.15 Uhr: Komme zu spät und zu betrunken zum Date mit dem süßen Ersti-Mädel im Tacos.

01.00 Uhr: Welche Kneipe macht unter der Woche um 1 Uhr zu?! Für 'n Absacker ins Nord.

03.15 Uhr: Ihre Bude erreicht – der Gestank in meiner wirkt liebes-tötend.

03.54 Uhr: Schlafen erschöpft ein.

06.29 Uhr: Sie ist schon vor dem Wecker wach. Ich penne weiter...

be 1:

$f: D \rightarrow \mathbb{R}$  gleichmäßig stetige Funkt

werte  $\lim_{x \rightarrow a} f(x)$  und  $\lim_{x \rightarrow b} f(x)$

hränkt.

gleichmäßig stetig.

$(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine beliebige Folge aus  $(a, b)$

in  $\delta > 0$  mit  $|f(x) - f(y)| < \varepsilon$  für

im obigen  $\delta$  ein  $n_0 \in \mathbb{N}$  mit  $|x_n -$

$y_n) - f(x_m)| < \varepsilon$ . Somit ist  $(f(x_n))_{n \in \mathbb{N}}$

Wahl der Folge abhängig sein. Das

$\lim_{n \rightarrow \infty} f(x_n)$ . Zu vorgegeben

$|a| < \frac{\delta}{2}$  und  $|y_n - a| < \frac{\delta}{2}$  für alle

$|x_n - y_n| = |(x_n - a) - (y_n - a)| \leq$

mit  $|f(x_n) - f(y_n)| < \varepsilon$ , also

$|f(x_n) - f(y_n)| < \varepsilon$  und  $f(x_n) < f(y) + \varepsilon$

t

$\varepsilon = \lim_{n \rightarrow \infty} f(y_n) - \varepsilon < c_x = \lim_{n \rightarrow \infty} f(x_n)$

$c_y| < \varepsilon$ .

beliebig, muss  $c_x = c_y$  gelten, also

definieren

$\lim_{x \rightarrow a} f(x)$ .

der zudem gezeigten Folgenstetig

$\lim_{x \rightarrow b} f(x)$  analogen Beweis für

ge Funktion nimmt auf einem komp

$\max\{|\min_{x \in [a, b]} f(x)|, |\max_{x \in [a, b]} f(x)|\}$ .

ktion  $\varphi: D \subseteq \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  ist genau da

$\delta > 0 \quad \exists \delta > 0 \quad \forall x, y \in D : |x -$

sind  $f$  und auch  $g$  beschränkt, so

n nun zeigen, auch  $f \cdot g: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$

$\varepsilon > 0$  vorgegeben. Setze  $\varepsilon_1 := \frac{\varepsilon}{2M}$

gleichmäßig stetig ist, gibt es ein  $\delta_1$

gleichmäßig stetig ist, gibt es ein  $\delta_2$

$\min\{\delta_1, \delta_2\}$ . Damit gilt  $|f(x) -$





## Reiseführer Essen

### Fortbewegung

#### metropolradruhr

...ist der einfachste Weg auf die Schnelle ein Fahrrad auszuleihen. An verschiedenen Standorten im ganzen Ruhrgebiet verteilt, auch am WSC und an der Mensa (vgl. S. 18), findet Ihr solche Radstationen von „metropolradruhr powered by nextbike“. Die Ausleihe eines Rades ist für Studierende praktisch kostenlos. Ganz einfach lassen sich die Räder per App ausleihen und wieder abgeben. Wie Ihr Euch anmelden müsst, erfahrt ihr auf der Homepage.

Das Beste: Es sind beliebig oft „60 Minuten am Stück“ kostenfrei; außerdem könnt Ihr zwei Räder gleichzeitig ausleihen.



#### Fahrradtrasse

Essen ist eine fahrradfreundliche Stadt. Auf dem Weg zum Campus an der Segerothstraße seht Ihr bereits eine alte Güterbahntrasse, die zu einem Fahrradweg umkonzipiert wurde. Dieser verbindet die Uni mit den westlichen Stadtteilen Essens, vielleicht ist auch Deiner dabei. Ansonsten lohnt sich eine Fahrt über die alten Trassen auch an einem sonnigen Wochenende. Hier trifft man auch auf Läufer\*innen oder Inlineskater\*innen, die sich auf den schönen Wegen neben Seen oder am Krupp-Park austoben.

## Kunst und Kultur



### Museum Folkwang

...bietet in regelmäßigen Abständen Kunstausstellungen und berühmte Gäste, zum Beispiel hat Karl Lagerfeld bereits vorbeigeschaut. Die ständige Sammlung an Werken im Museum ist an allen Öffnungstagen frei.



### Unperfekthaus

Im Unperfekthaus bekommen Künstler\*innen, Gründer\*innen und Gruppen kostenlos Räume, Technik und Bühnen. Mitten in diesem 4000 m<sup>2</sup> großen Künstler\*innendorf treffen sich Privat- und Geschäftsleute zum Essen, für Seminare, zu Besprechungen oder Festen, aber auch zum Lernen und Verweilen lädt das Unperfekthaus ein.



### Domschatz & Münsterkirche

Ein wenig unauffällig versteckt sich die Münsterkirche an der Einkaufsmeile Kettwiger Straße. Im Vergleich zu anderen Domen fügt sie sich geradezu bescheiden in das Stadtbild ein. Den wohl wichtigsten Schatz des Bistums bildet die Goldene Madonna aus dem 10. Jahrhundert, die als älteste erhaltene Skulptur ihrer Art auf der Welt gilt.



### Alte Synagoge

Die „Alte Synagoge“, Kulturinstitut der Stadt Essen, befindet sich im früheren Synagogenbau der jüdischen Gemeinde. Das Baukunstwerk gehört zu den größten und architektonisch bedeutendsten, freistehenden Synagogenbauten Europas

aus der Anfangszeit des 20. Jahrhunderts. Es gibt Ausstellungsbereiche zur deutsch-jüdischen Geschichte und zur jüdischen Kultur der Gegenwart.

### **Weltkulturerbe Zollverein & Ruhr Museum**

Noch zu Betriebszeiten ernannte man die ehemalige Zeche Zollverein zur „schönsten Zeche der Welt“. Heute ist das Industriedenkmal Zollverein erste und bislang einzige Welterbestätte im Ruhrgebiet. Zeche und Kokerei gelten als einzigartige Ikone moderner Industriearchitektur und bieten Geschichte, Design, Ausstellungen, Kulturangebote, Gastronomie und vieles mehr.

Das Ruhr Museum befindet sich in der ehemaligen Kohlenwäsche der Zeche Zollverein. Als Regionalmuseum zeigt es in seiner Dauerausstellung die Natur- und Kulturgeschichte des Ruhrgebiets. Es versteht sich dabei als Gedächtnis und Schaufenster der Metropole Ruhr.

### **Villa Hugel**

Die Villa Hugel in Bredeney, oberhalb vom Ruhrtal und Baldeneysee, wurde 1870–1873 errichtet und ist das ehemalige Wohn- und Repräsentationshaus (269 Räume) der Industriellenfamilie Krupp. An das Gebäude schließt sich der große Hügelpark an. Im Haus finden regelmäßig Veranstaltungen wie Konzerte oder Ausstellungen statt. Zahlreiche historische Räume sowie die historische Ausstellung Krupp können zu den regulären Öffnungszeiten besichtigt werden.



## Im Grünen

### Baldeneysee, Seaside Beach & Haus am See

Der Baldeneysee befindet sich im Süden Essens und ist ein perfekter Ort für sportliche Aktivitäten oder zum Entspannen. Bei einem Umfang von rund 14 km eignet er sich perfekt für Läufer\*innen, Radfahrer\*innen und Inlineskater\*innen. Außerdem werden Kanu-, Segel- und anderer Wassersport betrieben.

Im Norden des Sees gibt es dank Sand und Palmen Strandfeeling mitten im Ruhrgebiet. Am Seaside Beach könnt Ihr neben einem großen Sportangebot (Beachvolleyball, Fußball, Klettern, Kanu, Minigolf) auch im Naturbad schwimmen.

Am Haus am See könnt Ihr Getränke und Snacks in Strandkörben oder Schaukelbetten im Süden des Baldeneysees genießen.



### Grugapark

...ist eine große Parkanlage in Rüttenscheid. In dieser gibt es einen botanischen Garten, eine Orangerie, einen Streichelzoo, Spielplätze, Seen, Joggingrouten, Grillplätze und vieles mehr. Neben dem Park gehören zum Gruga-Komplex die Grugahalle, die Messe Essen und das Grugabad, ein stark frequentiertes und zentrales Freibad.

Der Eintritt zum Park ist nicht teuer und ab 18 Uhr frei. Studierende der Fakultät Biologie dürfen wegen des großen botanischen Angebots jederzeit kostenfrei in den Park.

Empfehlenswert: Das jährliche Parkleuchten in der Gruga (vgl. S. 55)



## Unterhaltung

### Lichtburg

...ist mit 1250 Sitzplätzen Deutschlands größter Filmpalast und liegt in der Essener Innenstadt. Sie vereint Film und Theater mit stilvoller Architektur und einzigartiger Atmosphäre. Neben dem täglichen Kinoprogramm gibt es hier Konzerte, Lesungen, Preisverleihungen und Filmpremieren.



### Messe Essen & Grugahalle

1913 gegründet, bietet die Messe Essen jährlich rund 50 verschiedene Messen. Im Oktober findet hier beispielsweise die Internationale Spielmesse statt, bei der man die aktuellsten Gesellschaftsspiele testen und selbstverständlich auch kaufen kann. In der benachbarten Grugahalle finden jährlich rund 70 Veranstaltungen wie Konzerte, Shows und Sportveranstaltungen (Public Viewing) statt. Auch die Universität nutzt die Grugahalle als Klausurraum.

### Essen on Ice

...bietet eine große Eisfläche auf dem zentralen Kennedyplatz, auf der Ihr Schlittschuhlaufen oder an weiteren Winterattraktionen teilnehmen könnt.

### Zollverein-Eisbahn

Zwischen Weihnachts- und Neujahrszeit gibt es auch an der Kokerei Zollverein eine bunt beleuchtete Eisbahn. Beachtet, dass wir von der Fachschaft dort einmal gemeinsam hinfahren!





## Cinemaxx

...befindet sich in direkter Nähe zur Universität und dem WSC neben den Weststadttürmen. Dort könnt Ihr Euch zwischen dem Uni-Trubel die neuesten Filme angucken.



## Limbecker Platz

...ist das größte Shopping-Center Essens. Auf drei Etagen findet Ihr Geschäfte aller Branchen. Mode, Essen & Trinken, Apotheken, Bäcker, Feinkost – hier ist für jede\*n etwas dabei.



## Lasertag

Der liebste Sport von Barney Stinson aus „How I Met Your Mother“ wird in der LaserZone Borbeck auch hier in Essen angeboten. Ihr bewaffnet Euch mit einer Weste und Laserwaffe und schon könnt Ihr in einer Arena auf die Jagd gehen. Ob allein oder in einer Gruppe: Mitspieler\*innen findet Ihr vor Ort immer. Weitere Standorte findet Ihr aber auch in Mülheim oder Duisburg.



## Joe's Superbowling

In Eurer Freizeit könnt Ihr gemeinsam mit Freund\*innen zum Bowlen gehen. Auch die Fachschaft veranstaltet Bowlingabende, an denen wir gemeinsam bowlen gehen.

## Veranstaltungen

### Essen.Original

„Umsonst & draußen“ ist das Motto des Stadtfestivals, welches jedes Jahr im September stattfindet. Auf sechs Bühnen verteilt erlebt Ihr in der ganzen Stadt über 100 Stunden Musik, von Pop, Rock, Klassik und Heavy Metal bis zu Jazz und Weltmusik.

### Rü-Fest

Seit 1988 ist das Rü-Fest fester Bestandteil des Essener Veranstaltungskalenders und gilt weit über die Stadtgrenzen hinaus als bestbesuchtes Tages-Event in NRW. Traditionell am zweiten Samstag im Juni präsentiert sich der Stadtteil auf über 2,5 km entlang der Rüttenscheider Straße (kurz „Rü“), Essens schönster Einkaufs- und Erlebnismeile mit einem attraktiven Programm, das Besucher aus dem gesamten Ruhrgebiet anzieht.

### Parkleuchten

Fünf Wochen lang zeigt sich der Grugapark beim Parkleuchten in buntes Licht getaucht. Hell scheinende LEDs und farbenfrohe Projektionen läuten im Grugapark vorzeitig den Frühling ein. Täglich mit Einbruch der Dunkelheit (Einlass ab 16 Uhr) gehen tausende Lichter an. Neben den Lichtern gibt es Kultur und etwas für das leibliche Wohl.







## **rudirockt**

...ist für Studierende, die naturgemäß nur unregelmäßig Zeit haben selbst zu kochen, ein wunderbares Konzept: Ihr meldet Euch mit einem Mitmenschen an und kocht an einem festgelegten Termin nach dem Zufallsprinzip entweder eine Vor-, Haupt- oder Nachspeise. Ebenfalls zufällig kommen dann zu Eurem Gang zwei weitere Teams bestehend aus je zwei Personen zu Besuch und Ihr esst zusammen und lernt Euch kennen. Dann wechselt Ihr zu den anderen beiden Gängen die Wohnung und lasst Euch bekochen. Auch hier lernt Ihr viele weitere Personen aus Eurer Umgebung kennen. Am Ende treffen sich alle Mitstreiter\*innen wieder auf einer großen Party in einer vorher bestimmten Essener Location.



## **Essener Lichtwochen & Weihnachtsmarkt**

Die Essener Lichtwochen haben schon fast 70 Jahre Tradition. Pünktlich zur Weihnachtszeit wird die Innenstadt mit leuchtenden Themenbildern und funkelnden Lichtern zu einem bestimmten Gastland geschmückt. Auch der Besuch des Essener Weihnachtsmarktes ist ein Muss. Dabei ist Dienstag Student\*innentag, an dem Ihr an vielen Ess- und Getränkeständen etwas Rabatt bekommt.



## Ausgehen

### Dampfbierbrauerei

... ist ein Brauhaus in Borbeck und ein Geheimtipp für Bierliebhaber. Neben Spareribs und Schnitzeln bietet die Dampfbierbrauerei frisch gebrautes Bier, ausgefallene Sorten und Spezialitäten wie „Zwickel“, ein ungefiltertes Bier, an. Außerdem lädt die Brauerei hin und wieder zu Events ein.



### Privatbrauerei Stauder

...ist die Brauerei und absoluter Stolz Essens. Das Familienunternehmen braut als eines von wenigen bekannten Brauereien ihr Bier ausschließlich mit echtem Hopfen. Wer nicht nur Bier genießt, sondern auch gerne sammelt, hat die Möglichkeit Stauder-Kronkorken (mit dem Stauder-Logo im Innern) zu sammeln. Außerdem sind wir Großkunde von Stauder und bieten auf all unseren Veranstaltungen ausschließlich Bier von Stauder an. Die Nicht-Essener\*innen unter Euch werden bald wissen warum.

Beachtet: Einmal im Jahr organisieren wir eine Brauereibesichtigung bei Stauder für Euch!





### Kennedyplatz

Der Kennedyplatz ist ein beliebter Treffpunkt in der Innenstadt. Neben Cafés gibt es dort diverse Veranstaltungen, beispielsweise Public Viewing oder „Essen on Ice“ (vgl. S. 53). Am benachbarten Salzmarkt sind das Tacos, welches leckere Cocktails zu günstigen Preisen bietet, oder die Temple Bar, die für ihre Mexikaner-Shots und „Wodka Schnee“ bekannt ist, zu empfehlen.

### Café Nord

Das Café Nord ist die Kultkneipe in Essen, musikalisch anzusiedeln zwischen Hard-Rock und Metal. Im Obergeschoss stehen mehrere Billardtische. Jeden Sonntag könnt Ihr die Pizza-Flatrate nutzen: Ab 18 Uhr gibt es für 5 € so viel Pizza wie Ihr schafft! Einmal im Jahr findet das sogenannte „Nord Open Air“ direkt vor dem Nord statt.

### Rüttenscheider Straße

Die Rüttenscheider Straße („Rü“) ist nicht nur voller Einkaufsmöglichkeiten und kleinen Boutiquen, sondern bietet darüber hinaus viele Cafés, Kneipen und Restaurants, darunter auch bekannte Starköche. Hier ist dennoch für jede Preisklasse etwas dabei.

## Umgebung

### Tetraeder

...ist ein Konstrukt aus Stahlrohren und Gussknoten und eine der bekanntesten Attraktionen unserer Nachbarstadt Bottrop. Das nachts beleuchtete Bauwerk befindet sich auf einer 65 Meter hohen Halde und bietet eine gute Aussicht über das Ruhrgebiet. Der Zugang ist kostenfrei.



### alpincenter Bottrop

...ist mit 640 m Pistenlänge die längste Skihalle der Welt. Diese Skihalle bietet für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene gleichermaßen Spaß und Unterhaltung. Es gibt eine Skischule, einen großen Gastronomiebereich sowie viele weitere Möglichkeiten für Out- und Indooraktivitäten. Beachtet: Einmal im Jahr fahren wir gemeinsam mit Euch zum Skifahren ins alpincenter!



### Gasometer

...ist ein Industriedenkmal in Oberhausen und die höchste Ausstellungshalle Europas. In diesem finden Ausstellungen statt, wobei die Höhe des Gebäudes oft für große Nachbildungen ausgenutzt wird. Außerdem ist der Blick vom Dach des Gasometers über das ganze Ruhrgebiet lohnenswert. Neben dem Gasometer findet Ihr das Centro, ein großes Einkaufszentrum.











# Impressum

Ersti-Zeitung 2022/23

Fachschaft Mathematik  
WSC-N-2.21  
Thea-Leymann-Straße 9  
45127 Essen

Telefon:	0201/183-2501
E-Mail:	fsr-mathe@lists.uni-due.de
Facebook:	Fachschaft Mathematik Essen
Instagram:	Fachschaft Mathematik Essen
Homepage:	fachschaft-mathe.de

## **Layout:**

Inga Simon, inga.simon@web.de

## **Redaktion** (1. Auflage):

Inga Simon  
Daniel Sebastian

## **Redaktion** (aktualisierte Auflage):

Claire Kubiak

## **Gestaltung Deckblatt:**

Yasmin Alyssa Schmitt, Claire Kubiak

## **Weitere Textbeiträge:**

Ömer Arslan

*Mit Unterstützung des gesamten  
Fachschaftsrates Mathematik!*

# Schlusswort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Ihr das lest, seid Ihr am Ende der sechsten Ausgabe der offiziellen Ersti-Zeitung der Fachschaft Mathematik angelangt.

Wir hoffen, sie hat Euch gefallen und es wurden die ersten wichtigen Fragen beantwortet. Was uns auch wichtig ist: der Erstkontakt ist aufgenommen. Denn immer noch treffen wir auf Studierende, die „nie etwas von der Fachschaft gehört haben“ – trotz mittlerweile großem Engagement in der Öffentlichkeitsarbeit, bei Facebook, Instagram, auf unserer Homepage, Werbeplakaten und so weiter.

Wir hoffen, Ihr konntet Euch ein bisschen berieseln lassen von der Atmosphäre dessen, was für uns bereits der „Uni-alltag“ ist. Ihr werdet Euch auf Eure ganz eigene Art und Weise in das dynamische Studierendenleben der Universität einfügen, ob aktiv im Fachschaftsrat oder passiv.

Trotzdem möchten wir Euch motivieren: in den letzten Jahren hat sich in der Fachschaft einiges bewegt. Sie ist durch die Fusion mit Duisburg noch größer geworden und bietet den Studierenden so viele Veranstaltungen und so viel Unterstützung, wie nie zuvor. Das soll auch so bleiben. Deshalb braucht es engagierte Helfer\*innen, die bereit sind anfallende Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen, um auch den kommenden Jahrgängen den Einstieg an der Universität so angenehm wie möglich zu machen. Informiert Euch dazu gerne beim Fachschaftsrat. Hier freut man sich bereits über die Übernahme kleinster Projekte.

Schaut deshalb gerne bei einer unserer nächsten Sitzungen vorbei.

Auch im Sinne dieser Zeitschrift hoffen wir, dass es Studierende geben wird, die diese Idee auf Ihre Art und Weise fortsetzen. Vielen Dank, dass Ihr die Zeitung zu Ende gelesen habt.

Inga Simon  
Daniel Sebastian

Inga Simon  
Daniel Sebastian



